

Presseinformation

27. Juni 2025

„HNÖ hilft!“: Neue HNO-OP-Kapazitäten für Kinder in Niederösterreich

LR Schleritzko: Wartezeiten auf HNO-Operationen werden durch neues Angebot im Landesklinikum Klosterneuburg verkürzt

Das Projekt „HNÖ hilft!“ stellte heute, Freitag, Landesrat Ludwig Schleritzko gemeinsam mit dem Präsidenten der Ärztinnen- und Ärztekammer Harald Schlögel und NÖ LGA Vorständin Elisabeth Bräutigam im NÖ Landhaus vor. Landesrat Ludwig Schleritzko sagte: „Das Projekt ‚HNÖ hilft!‘ zeigt, wie moderne Medizin funktionieren kann und wie wir doppelt davon profitieren. Wir bündeln die geburtshilflichen Leistungen in Tulln und die frei gewordenen Kapazitäten im Landesklinikum Klosterneuburg werden für ambulante HNO-Eingriffe bei Kindern ab dem vierten Lebensjahr genutzt.“

Konkret liegen die Wartezeiten aktuell österreichweit bei bis zu 18 Monaten, so Schleritzko: „Die Wartezeiten sollen rasch und spürbar verkürzt werden, indem wir neue, zusätzliche OP-Kapazitäten schaffen. Für betroffene Kinder bedeutet das schnellere Operationen, für die Eltern weniger belastende Wartezeit und für das gesamte Gesundheitssystem eine effizientere Nutzung bestehender Ressourcen. Genau darum geht es im Gesundheitsplan 2040+: Wir sichern die Grundversorgung – für heute, morgen und übermorgen, mit klarem Blick auf die bestmögliche Gesundheitsversorgung für die Menschen in unserem Land.“ Programme wie „HNÖ hilft!“ würden laut dem Landesrat zeigen, wie der Gesundheitsplan bereits heute konkrete Lösungen schaffe: „Am Beispiel der Bündelung in Tulln zeigt sich, dass wir die Versorgungsqualität für Mütter und Babys aufgrund der angeschlossenen Neonatologie verbessern und gleichzeitig Platz für neue Angebote schaffen, wie etwa ambulante HNO-Eingriffe für Kinder, die wir jetzt in Klosterneuburg durchführen können.“

Harald Schlögel, der Präsident der Ärztinnen- und Ärztekammer, sagte: „Das Projekt ‚HNÖ hilft!‘ ist ein Startschuss. Die HNO und Niederösterreich übernehmen hier eine Vorreiterrolle – vielleicht auch für andere Fächer: Einfache

Presseinformation

tageschirurgische Eingriffe können risikolos, komplikationslos in einer Tagesklinik von den Fachärztinnen und Fachärzten durchgeführt werden. Bei dieser Operation wird Flüssigkeit vom Mittelohr abpunktiert und die Rachenmandeln werden entfernt. Die Operation dauert fünf Minuten, die Narkose etwa 20 Minuten. Jeder Arzt kann sich im Projekt als Leistungserbringer einbringen.“

Elisabeth Bräutigam, NÖ LGA Vorständin, erklärte Details zur Umsetzung: „Aktuell sind in Niederösterreich 1.500 Kinder auf der Warteliste. Im gemeinsamen Schulterschluss mit den niedergelassenen Kollegen, der LGA und dem Land Niederösterreich wurde eine Lösung gefunden, damit die Wartezeiten ein erträgliches Maß erreichen. Großartig ist, dass wir für das Projekt Ressourcen nutzen, die durch Verlagerungen im Gesundheitsplan frei geworden sind. Konkreter Start ist im September, es ist geplant, das erste Kind am 11. September zu operieren. Bis dahin wird die Geburtshilfe von Klosterneuburg nach Tulln verlegt, die Teams vor Ort werden für die Operationen trainiert, die Geräte angeschafft.“

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Pressesprecher Jan Teubl, MSc (WU), Telefon 0676/812 12345, E-Mail jan.teubl@noel.gv.at



Präsentierten das Projekt „HNÖ hilft!“: Harald Schlögel, Präsident der Ärztinnen- und Ärztekammer, NÖ LGA Vorständin Elisabeth Bräutigam und Landesrat Ludwig Schleritzko.

© NLK Pfeffer

Weitere Bilder

Presseinformation



Sprachen über die kürzeren Wartezeiten für HNO-Operationen für Kinder: Harald Schlögel, Präsident der Ärztinnen- und Ärztekammer, NÖ LGA Vorständin Elisabeth Bräutigam und Landesrat Ludwig Schleritzko.

© NLK Pfeffer



„Das Projekt ‚HNÖ hilft!‘ zeigt, wie moderne Medizin funktionieren kann und wie wir doppelt davon profitieren“, sagte Landesrat Ludwig Schleritzko im Zuge der Pressekonferenz.

© NLK Pfeffer